

ALLGEMEINES:

Mit April/Mai eines Jahres erfolgt regelmäßig die Nominierung von Athlet:innen¹ in einen ÖSV-Kader für die jeweils anstehende Saison. Dabei beabsichtigt der ÖSV, die Nominierung für einen ÖSV-Kader anhand der nachfolgend angeführten Kriterien vorzunehmen. Ausdrücklich wird diesbezüglich festgehalten, dass die nachfolgenden Kriterien allerdings lediglich als Anhaltspunkt für die Kaderreife von Athlet:innen angesehen werden können und die nachfolgenden Kriterien daher keinen abschließenden, verbindlichen Nominierungsmodus darstellen (insbesondere im Hinblick auf Kadergröße). Die Gründe hierfür liegen beispielsweise in möglichen Veränderungen hinsichtlich Verbandsstrukturen (FIS, ÖSV), der internationalen Wettkampfglements, Anzahl der Wettkämpfe und Einsatzmöglichkeiten, wirtschaftlichen Möglichkeiten sowie organisatorische Rahmenbedingungen.

1. Die Sporttauglichkeit und die positive Absolvierung der Power- Test Limits ist bis einschließlich A-Kader Voraussetzung zur Anwendung der im Teil II. näher ausgeführten Richtlinien. Für Nationalteam Athlet:innen ist die Anwesenheit bei diesem Test verpflichtend.
2. In Grenz- oder Sonderfällen entscheidet das Urteil der sportlichen Leitung. Nach Trainerempfehlung, Athletenbeurteilung und unter Berücksichtigung des Entwicklungsverlaufes kann die Einstufung in einen (höheren) Kader erfolgen.
3. Bei Bedarf können die angegebenen Ranglistenplätze für die jeweils nächstfolgende Saison neu angepasst werden.
4. Grundlage für die Ranglistenplätze ist die Liste nach dem letzten Saisonbewerb (interne Basisliste April 2026) in der jeweiligen Kategorie.
5. Das soziale Umfeld (Familie, Schule, Ausbildung, berufliche Verpflichtungen) und die persönliche Planung (Urlaub, etc.) sind vom Athleten so zu gestalten, dass es möglich ist, dem vorgelegtem Trainingsprogramm (Trainingskalender, Wettkampfkalender, div. Pflichtveranstaltungen) lückenlos zu folgen.
6. Bei Krankheits- bzw. Verletztenstatus (gemäß FIS / IBU / ISMF Reglement) entscheidet die Sportliche Leitung nach Rücksprache mit dem Ärzteteam über die Kadereinstufung des betroffenen Athleten. Sollte der sportlichen Leitung keine Verletzten- bzw. Krankheitsmeldung vorliegen und/oder keine Untersuchungen bei einem Arzt stattgefunden haben, ist kein Krankheits- bzw. Verletztenstatus möglich.

Kadereinstufung durch "Trainerurteil":

Wenn bei den Kaderstufen im Rahmen des "Zusatzes" bzw. sonst jeweils explizit festgehalten, können Athleten mit fehlender Leistungsentwicklung und fehlendem Leistungsfortschritt über das sog. "Trainerurteil" bewertet und allenfalls in einen ÖSV-Kader eingestuft werden.

¹ Hinweis zur sprachlichen Ausführung: Im Sinne einer besseren Lesbarkeit des Textes, wurde entweder die weibliche oder die männliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Gemeint sind jeweils Personen jeglichen Geschlechts.

SNOWBOARD ALPIN

NATIONALTEAM:

Für die Aufnahme in das Nationalteam Damen und Herren zählen folgende Ergebnisse als Vollergebnis:

- WM, OS 1 – 6
- WM Team 1 – 3
- WC Parallel Gesamt 1 – 10
- WC 1 – 8 (3x nötig)
- WC Disziplinenwertung 1 – 8
- WC Team 1 – 3 (2x nötig)

A-KADER:

Für die Aufnahme in den A – Kader Damen und Herren zählen folgende Ergebnisse als Vollergebnis:

- WM, OS 7 – 16
- WC Parallel Gesamt 11 – 16
- WC 1 – 12 (1x) + 1 - 16 (2x)
- WC Gesamt Disziplin 9 – 12
- EC Parallel Gesamt 1 – 3
- Trainerurteil

B – KADER & C – KADER:

Eine Aufnahme in den B Kader ist nur für die Jahrgänge 2003 und jünger möglich.

Eine Aufnahme in den C Kader ist nur für die Jahrgänge 2007 und jünger möglich.

- 3 Ergebnisse aus den nachfolgenden Kategorien sind erforderlich
- Trainerurteil

	Kriterien Herren		Kriterien Damen	
	C- Kader	B- Kader	C- Kader	B- Kader
FIS Jun Cup Ges.	1 – 3	x	1 – 3	x
FIS (>100 Pt)	1 – 10 / 5*	1 – 3	1 – 10 / 5*	1 – 3
EC (>200 Pt)	1 – 16 / 6*	1 – 12	1 – 16 / 6*	1 – 12
NC (>220 Pt)	1 – 12 / 4*	1 – 6	1 – 12 / 4*	1 – 6
EYOF/YOG	1 – 4 / 6	x	1 – 4 / 6	x
EC – Gesamt	x	1 – 8	x	1 – 8
FIS Pt Liste	1 – 16*	1 – 16*	1 – 16*	1 – 16*
JWM	1 – 16	1 – 8	1 – 16	1 – 8
WC	x	1 – 32	x	1 – 32

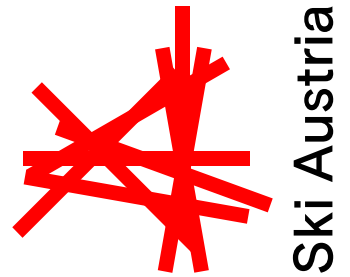
Einflussfaktoren Trainerurteil - Folgende Punkte dienen als Diskussionsgrundlage:

* „altersbereinigt“ = Rang in der Altersklasse U20 bei mindestens zehn U20-StarterInnen

- Motorische Fähigkeiten und motorische Fertigkeiten (Snowboard - Technik)
- Einstellung, Motivation, Engagement, Bereitschaft und Soziales Umfeld
- Alter, Entwicklungspotential und Leistungsstand im internationalen und nationalen Vergleich

SNOWBOARD

Kaderrichtlinien für die Saison 2026/27



SNOWBOARDCROSS:

NATIONALTEAM:

Für die Aufnahme in das Nationalteam Damen und Herren zählen folgende Ergebnisse als Vollergebnis:

- WM, OS 1 – 6
- WM, OS –Team 1 – 3
- WC 1 – 5 E oder T (1x) + 1 – 10 Einzel (2x)
- WC – Disziplin 1 – 10
- WC –Team 1 – 3

A - KADER:

Für die Aufnahme in das A – Kader Damen und Herren zählen folgende Ergebnisse als Vollergebnis:

- WM, OS 7 – 16
- WC 1 – 12 E oder T (1x) + 1 – 16 Einzel
- WC-Disziplin 11 – 16
- EC – SBX Gesamt 1 – 3
- Trainerurteil

B – KADER & C – KADER:

Eine Aufnahme in den B Kader ist nur für die Jahrgänge 2003 und jünger möglich.

Eine Aufnahme in den C Kader ist nur für die Jahrgänge 2007 und jünger möglich.

- 3 Ergebnisse aus den nachfolgenden Kategorien sind erforderlich
- Trainerurteil

	Kriterien Herren			Kriterien Damen		
		C- Kader	B- Kader		C- Kader	B- Kader
SBAC Ges.		1.	x		x	x
FIS (>100 Pt)	Oder > 40 Starter	1 – 10	1 – 3	Oder > 20 Starter	1 – 6	x
EC (>200 Pt)	Oder > 40 Starter	1 – 16	1 – 6	Oder > 20 Starter	1 – 10	1 – 4 x 2
NC (>220 Pt)	Oder > 40 Starter	1 – 10	1 – 4	Oder > 20 Starter	1 – 6	1 – 4
EYOF/YOG		1 – 4	x		1 – 4	x
EC-Gesamt			1 – 8			1 – 8
FIS Pt Liste		1 – 16*	1 – 16*		1 – 16*	1 – 16*
JWM		1 – 10	1 – 6		1 – 10	1 – 6
WC		x	1 – 32		x	1 – 16

Einflussfaktoren Trainerurteil - Folgende Punkte dienen als Diskussionsgrundlage:

* „altersbereinigt“ = Rang in der Altersklasse U20 bei mindestens zehn U20-StarterInnen

- Motorische Fähigkeiten und motorische Fertigkeiten (Snowboard - Technik)
- Einstellung, Motivation, Engagement, Bereitschaft und Soziales Umfeld
- Alter, Entwicklungspotential und Leistungsstand im internationalen und nationalen Vergleich